

Abendsonne

Abendsonne liegt über dem Meer,
rauschend die Wellen drängen an Land,
Möwengeschrei um uns her,
sitze mit dir schweigend am Strand.

Lass meine Träume fliegen im Wind,
genieße es das du bei mir bist
und fühle doch wie die Zeit verrinnt,
unterscheide was Traum und Wirklichkeit ist.

Hoch über uns die Wolken ziehen,
so wie jeden Tag, Jahr um Jahr.
Gebe mich dir, nur in Gedanken, hin
und bin dankbar wie schön dieser Tag doch war.

(2003)

© **Ulf-Ingo Otto**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)